

Heimat-Preis Stadt Monschau

Bewerbung 2026

Angaben zum Verein / der Institution:

Name:

Adresse:

Webseite:

Kontoverbindung:

Ansprechpartner des Vereins / der Institution:

Name:

Adresse:

E-Mail-Adresse:

Telefonnummer:

Beschreibung des Projektes, welches für den Heimat-Preis vorgeschlagen wird:

Projektname:

- Beschreiben Sie die zentralen Aktivitäten Ihres Vereins / Ihrer Institution:

- Wie kam es zu der Projektidee? Was ist der Hintergrund bzw. warum wurde das Vorhaben ins Leben gerufen?

- Welche Personen aus Ihrem Verein / Ihrer Institution sind an dem Projekt beteiligt?

- Welchen Nutzen trägt das Projekt bzw. wem kommt dieses zugute?

- Bedarf das Projekt einer regelmäßigen Bearbeitung oder ist es fertig gestellt?

- Welche Kosten sind für das Projekt angefallen bzw. fallen zukünftig noch weitere Kosten an?

Bitte von dem / von der Vertretungsberechtigten des Vereins / der Institution unterzeichnen lassen:

Ich erkläre als Vertretungsberechtigte(r) für den vorgeschlagene Verein / die vorgeschlagene Institution das Einverständnis mit der Teilnahme an dem auf eine etwaige Verleihung des Heimatpreises folgenden Landeswettbewerb sowie die Verwendung der Daten des Vereins / der Institution im Zusammenhang mit der Verleihung des „HeimatPreises“.

Ort, Datum

Unterschrift(en)

Einwilligung in die Erhebung von personenbezogenen Daten und Informationen zum Datenschutz

Die Stadt Monschau verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten, wenn Sie das Bewerbungsformular „Heimat-Preis Stadt Monschau 2026“ ausfüllen oder Ihre Daten in diesem Zusammenhang bereits vorab mitgeteilt haben. Dabei werden Ihre Daten gemäß den gesetzlichen Vorgaben, insbesondere denen der seit dem 25.05.2018 unmittelbar geltenden EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit dem Datenschutzgesetz NRW (DSG NRW) verarbeitet.

Für die Bearbeitung Ihres Antrags zum Zwecke der Beteiligung am „Heimat-Preis Stadt Monschau“ benötigt die Stadt Monschau, Rathaus, 52156 Monschau Ihre personenbezogenen Daten.

Ihre in diesem Zusammenhang zu verarbeitenden personenbezogenen Daten sind zweckgebunden, das heißt, sie werden nur für den Zweck verwendet, für den Sie erhoben worden sind.

Sofern Sie Ihre personenbezogenen Daten nicht bereitstellen möchten, hätte dies zur Folge, dass die vorgenannte Dienstleistung nicht beansprucht bzw. erbracht werden könnte.

Eine Datenübermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt nicht.

Die von Ihnen im Rahmen Ihres Anliegens bzw. Ihres Antrags erfassten personenbezogenen Daten werden für die Dauer von 30 Jahren gespeichert. Die Aufbewahrungsfrist beginnt mit Ablauf des auf das Jahr der Bewerbung folgenden Jahres.

Was sind personenbezogene Daten?

Der Begriff der personenbezogenen Daten ist in Artikel 4 Ziffer 1 der DSGVO definiert. Demnach handelt es sich um alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Darunter fallen beispielsweise Ihr Name, Ihre Anschrift, Ihre Telefonnummer oder Ihr Geburtsdatum.

Was bedeutet die Verarbeitung von Daten?

Die Bedeutung der Verarbeitung personenbezogener Daten ergibt sich aus Artikel 4 Ziffer 2 DSGVO. Danach ist die Bezeichnung „Verarbeitung“ ein umfassender Oberbegriff für sämtliche Verfahrensweisen im Umgang mit Daten. Hierzu zählen beispielsweise die Erhebung, die Speicherung, die Verwendung, die Übermittlung und die Löschung von personenbezogenen Daten.

Ihre Rechte nach der DSGVO

Auf Ihre Rechte zu Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch bezüglich der erfassten personenbezogenen Daten wird an dieser Stelle ausdrücklich hingewiesen. Rechtsgrundlage hierfür sind die Artikel 15 bis 21 der DSGVO und die Vorschriften des DSG NRW.

Mit der Bestätigung der Datenschutzerklärung erteilen Sie der Stadt Monschau die Einwilligung in die erforderliche Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für die vorgenannten Zwecke. Diese Einwilligung können Sie jederzeit ganz oder teilweise ohne Angaben von Gründen für die Zukunft widerrufen. Ein Widerruf würde die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berühren.

Verantwortliche Person im Sinne der DSGVO ist die Stadt Monschau, vertreten durch Bürgermeisterin Dr. Carmen Krämer, Rathaus, 52156 Monschau, Telefon 02472/81-0, Telefax 02472/ 81-220, E-Mail: stadtverwaltung@monschau.de, Internet: www.monschau.de.

Die Einhaltung der rechtlichen Grundlagen bzw. Voraussetzungen werden durch den für die Stadt Monschau zuständigen Datenschutzbeauftragten bei der StädteRegion Aachen überwacht (Zollernstr. 10, 52070 Aachen, Tel.: 0241 5198-1410).